

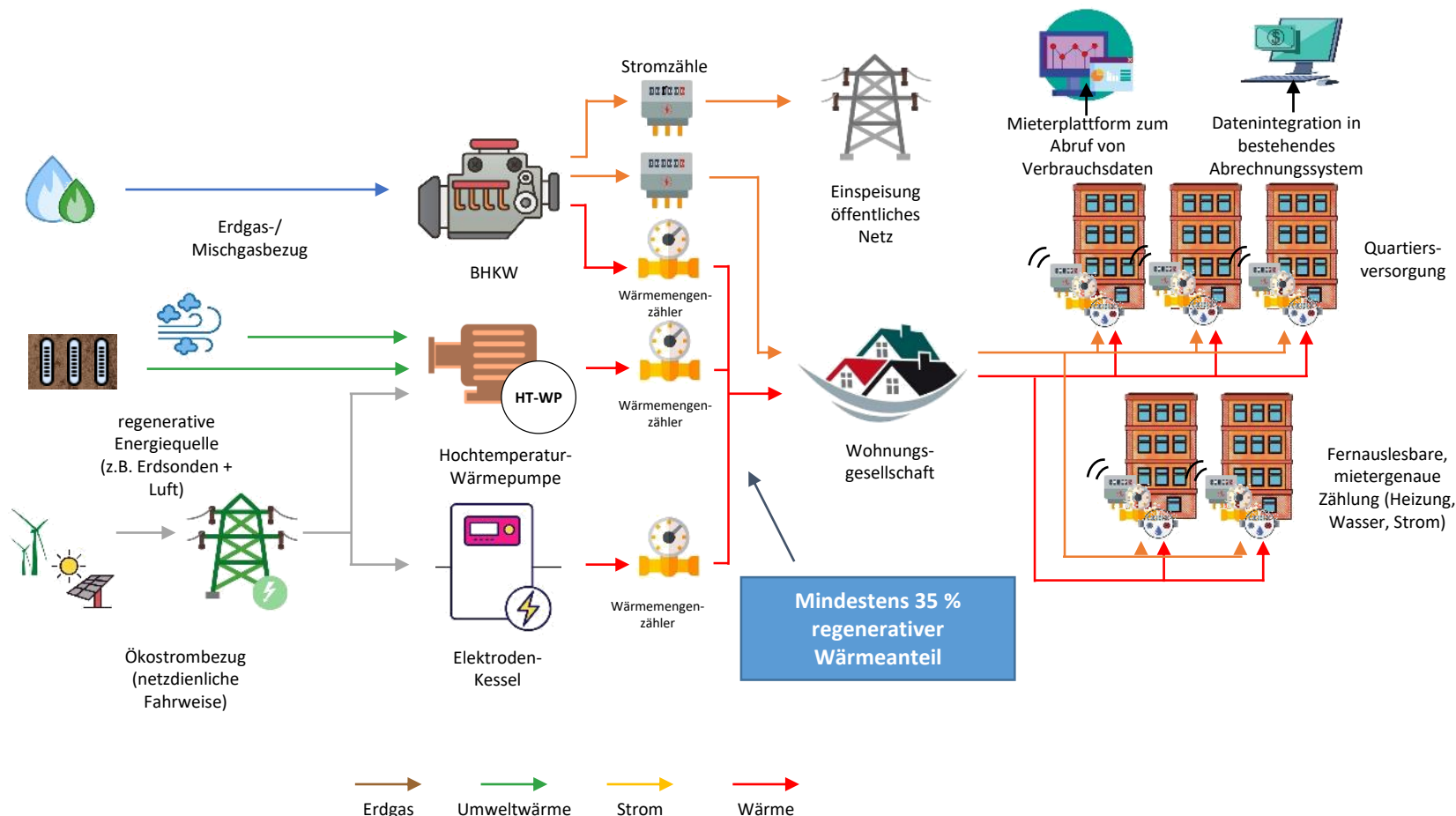


Grüne Wärme im ländlichen Raum

M.Eng. Rico Bolduan, Geschäftsführer TWS Thüringer Wärme Service GmbH

(Städtischer) Bestand: Smarte Steuerung kombiniert BHKW mit WäPu, senkt Kosten und erhöht EE-Anteil

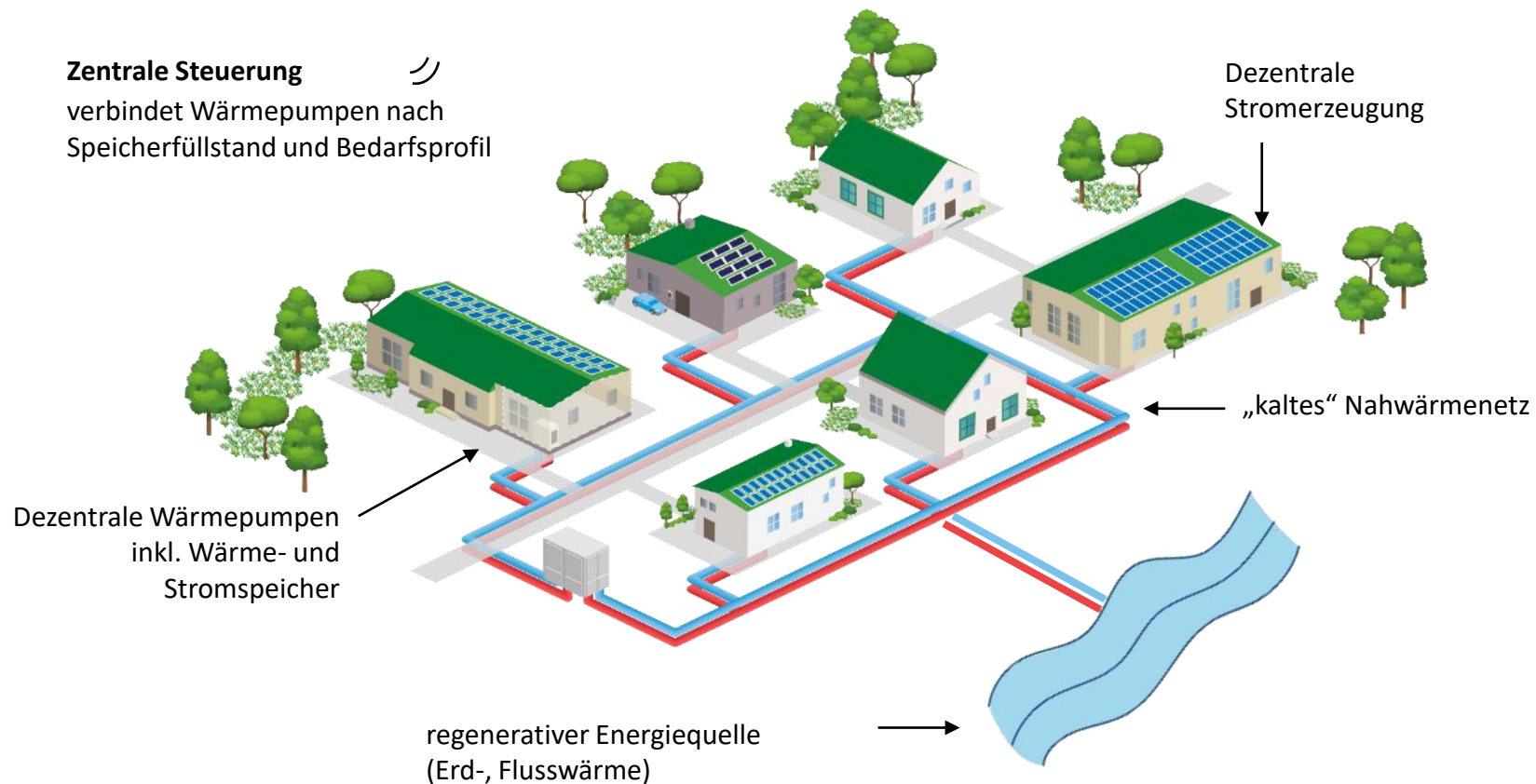
Nachhaltigere und preisstabile Wärme in Bestands-Wohnquartieren



- KWK-Anlage wird ergänzt durch regenerative Wärmeerzeuger
- flexible Anlagenfahrweise sorgt für optimierte Stromerlöse und reduzierten Gasbezug
- durch Wärmepumpen: CO₂- Neutralität im Sommerbetrieb
- 35 % erneuerbare Wärme bei Inbetriebnahme
- Erhöhung des erneuerbaren Anteils durch wirtschaftlich sinnvolle Erweiterung
- Umstellung auf „grünes“ Gas möglich

Neubau und ländlicher Bestand: Kaltes Wärmenetz im Quartier für lokale und grüne Strom- und Wärmeerzeugung

Klimafreundliche „kalte“ Nahwärmenetze im Neubau und ländlichem Bestandsbau



- Umsetzung in nur 7 Monaten
- „kaltes“ Nahwärmenetz nimmt Umweltwärme auf
- Wärmepumpen wandeln diese in nutzbare Wärme
- Betriebsstrom wird mittels PV erzeugt
- Massive Effizienzsteigerung und Investitionsreduzierung durch Vernetzung
- Unabhängig durch einen Autarkiegrad von >70 %

